

Ursprung

Beltane wurde nach dem Gott Bel genannt, dessen heiße Feuerkraft sich mit der Göttin der Erde verband. In einer sog. „**Heiligen Hochzeit**“ vereinten sich die weibliche und die männliche Schöpferkraft in Gestalt einer Priesterin und eines Priesters, um die Kraft des Lebens auf die Felder, in die Häuser und Ställe zu bringen. Die Priesterin symbolisierte dabei die reife, sinnliche Frau, die für Fülle und Fruchtbarkeit stand. Ihre Lust zu wecken bedeutete: die Lust in allem Leben zu wecken. Früher gingen die Menschen an Beltane hinaus auf die Felder und zündeten große Freudenfeuer an. Sie tanzten rund um das Feuer und liebten sich dann im Schein der Feuer öffentlich auf den Feldern. Der Akt des Liebens sollte die Fruchtbarkeit auf den Feldern fördern. Die maskierten Teilnehmerinnen durften sich frei einen Partner wählen und mit ihm wilde und leidenschaftliche Stunden für 1 Nacht verbringen. Die Kinder, die in dieser Zeit gezeugt wurden, wurden von den Ehepartnern als eigene anerkannt. Sie galten als „Kinder der Götter“. In der Walpurgisnacht gab es keine ehelichen Bande! Sie wurden für diese Nacht aufgehoben!

Daher kommt auch der Name Freinacht!